

Als die Jünger am Morgen des ersten Tages der Woche zum Grab Jesu eilten, um seinen Leichnam zu salben, war der Stein weggerollt – und das Grab leer. Der weggerollte Stein wurde zum Symbol der Botschaft, dass Gott – dass die Liebe stärker ist als der Tod.



Ich lege Dir einen Stein in den Garten!

Stärker als der Tod – Ostersteine als Zeichen der Hoffnung

Dieses Projekt hat *Kirche im Dialog* der Nordkirche gemeinsam mit der Kirchengemeinde Segeberg ins Rollen gebracht. Ich finde die Idee toll einen Stein anzufärben und diesen dann zu verschenken.

Gestaltet Steine der Hoffnung!

Gestaltet auf der Vorderseite eure Steine bunt und froh, damit sie als Zeichen der Hoffnung gesehen werden.

Auf die Rückseite kommt:

- #Steine der Hoffnung
- suchen, finden und weitergeben.

UND SO GEHT'S

- Steine findest Du überall, am Wegrand, an der Sure, im Wald
- Ev. möchtest du den Stein zuerst grundieren, damit die Farbe noch mehr leuchtet
- Farbe für die Steine ev. Acrylfarbe, Nagellack oder wasserfeste Farben. Du kannst auch Kreide oder Dusche verwenden, nur der Stein danach lackiert werden
- Versiegelung mit Klarlack, Acryllack oder farbloser Nagellack

Und dann lege die Steine aus: Bei lieben Menschen vor die Türe, an einer Strassenecke, auf einer Bank, auf der Kirchentreppe, oder vor die Kirche. Überall da, wo du glaubst, dass Menschen vorbei gehen, die ein Lächeln gebrauchen könnten. Ostersteine sind verschenkte Hoffnung, und Du machst damit Menschen eine Freude.

Viel Spass: Theresa Wegmüller